

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 12 (1939)

Heft: 10-11

Artikel: General Herzog 1819-1894

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-516469>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

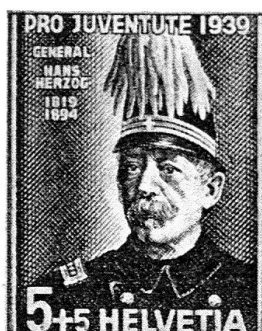
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



General Herzog 1819-1894

Traditionsgemäss wird immer eine der alljährlich erscheinenden Pro Juventute-Marken dazu bestimmt, das Bild eines prominenten Schweizers zu tragen. In diesem Winter fällt der Fünfer-Marke die Ehre zu, General Herzog in Erinnerung zu rufen.

Im Gedächtnis der älteren Generation ist zwar General Herzog noch immer lebendig. Der Uebergang der Bourbaki-Armee in die Schweiz, deren Internierung Herzog mit soviel Umsicht und wahrer Menschlichkeit durchführte, blieb jahrzehntelang als tiefes Ereignis im Herzen des Volkes haften.

Mehr nur in militärischen Kreisen bekannt sind seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der militärischen Ausrüstung und Ausbildung unserer Milizarmee. Als Instruktor, Inspektor und später als Waffenchef der Artillerie wandelte er diese Waffengattung in eine Elitewaffe um. Seine umfassenden militärischen Kenntnisse liessen ihn 1870 allgemein als die geeignetste Persönlichkeit erscheinen, um den Oberbefehl der Gesamttruppen zu übernehmen. Die Mobilisation zeigte Herzog die grossen Mängel unserer Armee, die er in seinen beiden Berichten an die Bundesversammlung offen darlegte. Seine weit-schauenden Reorganisationsvorschläge setzten sich nach harten Kämpfen durch. Die bedeutendsten davon sind: Forderung der jährlichen Wiederholungskurse.— Uebertragung der militärischen Gesetzgebung, Ausrüstung und Ausbildung von den Kantonen auf den Bund.— An der Ausarbeitung der neuen Militärartikel von 1874 hatte Herzog einen wesentlichen Anteil.

So sehr Herzog dem Waffenhandwerk hingegeben war, zum Selbstzweck wurde es ihm nie. Er wollte nur, dass es zu immer besserem Schild und Wehr des Vaterlandes werde.

Soldaten-Weihnacht 1939.

Hunderttausende unserer Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten werden dieses Jahr fern von ihren Lieben Weihnachten feiern. Der Oberbefehlshaber der Armee hat deshalb angeordnet, dass die Soldatenweihnacht 1939 in einem nationalen Rahmen vorbereitet und durchgeführt werde. Als sein Beauftragter wende ich